



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Bernadette Burt

Aktenzeichen : 1.200.3224

Vorlage Nr. : GR 459/2019

Datum : 24.05.2019

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Entscheidung zur Verlegung des SBBZ an die
Friedrichschule

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 04.06.2019

1. Der Gemeinderat schließt sich grundsätzlich dem Vorschlag der Steuerungsgruppe an, das SBBZ mit der Friedrichschule in die Friedrichschule zusammenzulegen.
2. Ein Planer wird beauftragt, um den Raumbedarf und die Kosten unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit bei einer Zusammenlegung festzustellen.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Der Gemeinderat hat im Jahr 2018 eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die sich mit der Schulraumsituation eingehend befasste. Aus verschiedenen Möglichkeiten hat die Steuerungsgruppe letztlich eine Zusammenlegung des SBBZ mit der Friedrichschule am Standort der Friedrichschule für umsetzungsfähig gesehen. Die Steuerungsgruppe empfiehlt dem Gemeinderat, dies näher zu untersuchen.

Stand der Vorberatungen

Folgender öffentlicher Beschluss ergab sich in den Vorjahren:

15.03.2016 Beschluss des Gemeinderats in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Beschluss:

- der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Schulraumsituation 2015- 23 zur Kenntnis.
- Der am 10. März 2015 in nicht - öffentlicher Sitzung gefasste Gemeinderatsbeschluss, die Grundschulen gemäß § 30 Abs. 4 Schulgesetz an einem Standort zusammenzulegen, wird vom Gemeinderat bestätigt. In einem ersten Schritt soll das pädagogische Konzept für eine gemeinsame Grundschule in Furtwangen zum Schuljahr 2017/18 erstellt sein und die Realisierung der Zusammenlegung zum Schuljahr 2019/20 erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Zustimmung der obersten Schulaufsichtsbehörde einzuholen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Unterbringung der neuen gemeinsamen Grundschule notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.
- Im Bereich der weiterführenden Schulen (AFFS/SBBZ, Werkrealschule, Realschule und OHG) wird eine Konzentration am Standort Oberer Bühl angestrebt. Der Gemeinderat spricht sich für eine Weiterführung von Anne Frank Förderschule/SBBZ, Werkrealschule, Realschule und Gymnasium vor Ort aus.

Kosten und Finanzierung

./.